

5.3.2022

Versuchsbewilligung 2022-05

Massenstart; Zeitmessung, Rangierung mit Si-Card/SIAC

WO 136.1 regelt die Klassierung "welche die Läufer die Ziellinie mit dem Rumpf passieren." Die Einlaufreihenfolge wird somit von einem "Zielrichter" festgelegt, die Laufzeit nach der Ziellinie genommen und anschliessend zugeordnet. In den vergangenen Jahren wurde die Praxis mehrfach geändert und die Klassierung aufgrund der Zielzeit mit der Si-Card vorgenommen. Die Kom. Technik beschliesst für das Jahr 2022:

Entscheid 2022-05

An allen Läufen mit Massenstart erfolgt die Klassierung aufgrund der mit der SI-Card/SIAC erfassten Zielzeit.

Da bei Massenstart OL (wie NOM, SOM, SSM) gleichzeitig viele Läufer die Ziellinie überqueren können, ist es schwierig, eine saubere Einordnung der Läufer nach Einlaufreihenfolge vorzunehmen. Das Einsortieren braucht Zeit und kann zu einem Rückstau bis zur Ziellinie führen. Durch die Registrierung der Zielzeit mit der SI-Card/SIAC kommt es zu keinem Rückstau und damit zu keiner Behinderung der einlaufenden Läufer. In den vergangenen Jahren hat sich die Qualität und Präzision der Zeitmesssysteme laufend verbessert. Mit dem berührungslosen quittieren der Posten ist auch die Erfassung der Zielzeit und der Ablauf auf der Ziellinie flüssiger und zuverlässiger geworden.

Die Zielzeit gemäss WO 135 soll den Rang definieren und somit werden auch ex-aequo-Rangierungen in Kauf genommen.

Es sind folgende Vorkehrungen zu treffen:

- Die zum Einsatz kommenden Ziel-Einheiten sind aufgrund möglichst identischer Zeitabweichung zu selektieren
- Die Ziel-Einheiten sind zum Zeitpunkt des ersten Starts und dann in regelmässigen Abstand mit dem gleichen Time-Master zu synchronisieren
- Es sollen nur zwei Ziel-Einheiten aufgestellt werden, um eine möglichst geringe Zeitabweichung an den verschiedenen Einheiten zu haben
- Für die Messung der Zielzeit ist keine Bodenschlaufe zu verwenden, nur die normalen Ziel-Einheiten – standardmässig montiert an den Enden eines Böckli, mit 70 cm Abstand – einzusetzen. Dadurch wird die Differenz der Erfassungsdistanz der Zielzeit zwischen zwei gleichzeitig einlaufenden Läufern (Distanz zwischen SIAC an der Hand und der Ziel-Einheit) minimiert

Es ist für das Jahr 2023 eine Anpassung der WO anzustreben.

Im Namen der Kommission Technik:
Olten, 5. März 2022



Stefan Schlatter
Berechtigter Technik

Geht an:
Andreas Curiger, Laufleiter NOM
Christian Schneeblei, TD
Chamuel Zbinden, Laufleiter SSM
Jean-Claude Guyot, TD
Fritz Aebi, Laufleiter SOM
Therese Achermann, TD
Matthias Niggli, Chef-TD